



B	H	Bo	W	--	L
1 B	Verlust und Beeinträchtigung von Flächen mit unterschiedlicher Biotopfunktion				
1 H	Habitatverluste für naturschutzrelevante Arten (hier Zauneidechse)				
1 Bo	Verseigerung und Überbauung seltener und empfindlicher Böden (hier Aueböden)				
1 W	Überbauung des Simbachs und seiner Aue sowie teils vorübergehende Inanspruchnahme				
1 L	Beeinträchtigung des Landschaftsbilds (Verlust von Strukturelementen, Verfremdungseffekte)				

**Sonstige Darstellungen**

	technische Planung
	Behelfsumfahrung
	Wirkraum des Bauvorhabens
	Grenze des Beeinträchtigungskorridors (bestehende B20)
	Gemarkungsgrenze
	Untersuchungsgebiet

Im UG außerdem Nachweise von:  
 - Kuckuck  
 - Grünspecht in diversen Gehölzbeständen  
 - Heibitz, Sperber, Mäuseschäfer in Weidgebieten  
 - Mauerssegler, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe in Siedlungsgebieten (nicht verortet)

**Biotopfunktionen (B)**

Nutzungen und Strukturen nach Biotopwertliste  
 (im Beeinträchtigungskorridor mit Code-Nr., ggf. ergänzt durch # bei Typen gem. Biotopkartierung oder FFH-Lebensraumtypen mit entsprechender Angabe in der Legende; im Plan wird aus Platzgründen darauf verzichtet)

- Acker/Feld (A)  
 A11 intensiv bewirtschafteter Acker
- Feldgehölz, Hecke, Gebüsch, Gehölzkultur (B)  
 B112# mesophiles Gebüsch/Hecke; W400BK  
 B113# Sumpfgewässers; W000BK  
 B114# Auengebüsch; W000BK  
 B115# Mischgebüsch; W000BK  
 B116# Gebüsch/Hecke stickstoffreicher, ruderaler Standorte  
 B212# Feldgehölz; einheimische, standortgerechte Arten; mittleres Alter; W000BK  
 B312 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe; einheimische Arten; mittleres Alter  
 B313 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe; einheimische Arten; alt  
 B322 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe; gebietsfremde Arten; mittleres Alter
- Einzelgehölz (Laubbaum)
- Fließgewässer (F)  
 F13# natürlich entstanden; deutlich verändert; FW00BK  
 F14# natürlich entstanden; mäßig verändert; FW00BK  
 F212 Graben, mit naturnaher Entwicklung
- Grünland (G)  
 G11 Intensivgrünland, genutzt  
 G211 mäßig extensiv genutzt; artenarm  
 G212 mäßig extensiv genutzt; artenreich  
 G213 Extensivgrünland, artenarm
- Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur (K)  
 K11 artenarm  
 K122 mäßig artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort  
 K123 mäßig artenreich; feuchter bis nasser Standort  
 K132 artenreich; frischer bis mäßig trockener Standort  
 K133# artenreich; feuchter bis nasser Standort; GH00BK
- Laub(misch)wald (L)  
 L423# Schwarzerlen-Bruchwald, alt; WB  
 L432# Sumpfwald, mittleres Alter; WQ  
 L61 sonstiger standortgerechter Laub(misch)wald, jung
- Nadel(misch)wald (N)  
 N712 strukturreiche Altersklassen-Nadelholzforste, mittleres Alter  
 N722 strukturreiche Nadelholzforste, mittleres Alter
- Röhrichte und Großseggenriede (R)  
 R111# Schilf-Landrohnicht; GR00BK  
 R113# sonstiger Landrohnicht; GR00BK  
 R31# Großseggenriede, außerhalb Veränderungsbereich; GR00BK
- Stillgewässer (S)  
 V11 Straßenverkehrsfläche; versiegelt  
 V12 Straßenverkehrsfläche; befestigt  
 V31 Rad-/Fußweg, Wirtschaftsweg, versiegelt  
 V32 Rad-/Fußweg, Wirtschaftsweg, befestigt  
 V332 unbefestigter Weg, bewachsen
- V51 Grünfläche/Gehölzbestände (jung bis mittelalt) entlang von Verkehrsflächen
- Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen (W)  
 W12 Waldmantel; frischer bis mäßig trockener Standort
- Siedlungsbereich (X)  
 X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiet  
 X132 Einzelgebäude im Außenbereich

**Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope**

- B xy Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Geschützter / teils geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

**Habitatfunktionen (H)**

- Pflanzarten:  
 Ce = Tausendgüldenkraut (Centaurium erythraea)  
 Cp = Pfirsichblättrige Glockenblume (Campanula persicifolia)  
 B115# Mischgebüsch; W000BK  
 Da = Bläuel-Neike (Dianthus armeria)  
 Os = Dornige Hauhechthe (Ononis spinosa)  
 Sa = Wasser-Greiskraut (Senecio aquatilis)  
 So = Großer Wiesenknopf (Sanguisorba officinalis)
- Tierarten:  
 Bi = Biber (Damm und Bau)  
 Bs = Bindschliche  
 Rn = Ringelnatter  
 Ze = Zauneidechse  
 Fg = Feldgrille  
 Fi = Feldlerche  
 (Fi) = Feldlerche (Beobachtung nur im Frühjahr)  
 Ga = Goldammer  
 Nt = Neuntöter  
 St = Stieglitz  
 (Kb) = Kiebitz (Beobachtung nur im Frühjahr)  
 Tf = Turmfalke (Horstbaum)

**Bodenfunktionen (Bo)**

- Bodendenkmalbereich

**Wasserfunktionen (W)**

- Wasserschutzgebiet

**Erläuterung der Konfliktkennzeichnung**

B	H	Bo	W	K	L
---	---	----	---	---	---

- (rotes Feld) immer kompensationsrelevant, Kompensationsermittlung flächenbezogen mittels Biotopwertverfahren
- (gestrichen) Funktion nicht relevant betroffen
- (schwarze Schrift) Funktion betroffen und planungsrelevant
- (rote Schrift) Funktion betroffen und kompensationsrelevant, Kompensationsermittlung verbal-argumentativ

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

<b>LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl - Riedel - Theurer</b>		bearbeitet:	Januar 2021	BR / RT / HH
Pflaser Weg 10 84034 Landshut		gezeichnet:	Januar 2021	DS / WR / HH
Tel.: 0871/276 00   Fax: 0871/276 00 60   www.landschaftsbuero.net		geprüft:	Januar 2021	BR
Staatliches Bauamt Landshut		Unterschrift:		
Innere Regensburger Str. 7 - 8 84034 Landshut		Berthold Riedel, Landshut, den 10.02.2021		
Tel.: 0871/9254-001   Fax: 0871/9254-158   www.stbala.bayern.de				
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen	

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage:	19.1.2
Staatliches Bauamt Landshut		Bestands- und Konfliktplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B20 / 1400 / St 0,010 bis B20 / 1420 / St 2,486		PROJIS-Nr.: --	
PROJIS-Nr.: --		Maßstab: 1 : 5.000	
B 20 Eggenfelden - Straubing			
Ausbau bei Simbach (3. Fahrstreifen)			
Bau-km 0+075 bis 3+910 Abschnitt 1400 Station 0,010 bis Abschnitt 1420 Station 2,486			
aufgestellt:	Staatliches Bauamt Landshut		
Landshut, den 10.02.2021			